

Zukunft der Onkologie :: Guten Tag!

Ich begrüße Sie ganz herzlich auf unseren Internetseiten. Die veränderte gesundheitspolitische Lage hat uns dazu veranlasst, uns noch einmal Gedanken über die Zukunft der Onkologie zu machen. Da dieses auch unmittelbar mit der Agenda 2010 verbunden ist, haben wir einfach mal über den Gartenzaun geschaut und den entsprechenden Link von Onkologie 2011 geschaltet.



"Zukunft der Onkologie - Qualitätsgemeinschaft e.V." hat es sich zur Aufgabe gemacht, Stabilität in ein labiles System zu bringen. Der Verein arbeitet eng mit dem Tumorzentrum Nordost-Niedersachsen zusammen. Kaum ein Patient weiß noch, welche Therapiemöglichkeiten ihm im Zuge der Sparmaßnahmen zur Verfügung stehen. Therapieeinrichtungen werden zentralisiert und die Fahrtkosten zu den Therapien [&nbsp;](#) werden von den Kassen nur noch bedingt übernommen, so dass für den einzelnen Mitmenschen mit der Diagnose "Krebs" - neben den mit der Krankheit verbundenen Ängsten - auch Probleme auftreten, die die ganze Sozialstruktur um ihn herum betreffen.

Diese Internetpräsentation soll in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden. Interessante Themen um die Tumorerkrankung sowie neue Behandlungsmethoden sollen genauso aufgezeigt werden, wie auch die Möglichkeiten an diese "heranzukommen".

Sinn unserer Arbeit ist dabei auch die Anleitung des Menschen zur Gesunderhaltung (Salutogenese). Wir stehen für Prävention, Therapie und Nachsorge bei Tumorerkrankungen. Wir lehnen uns dabei an unser großes medizinisches Vorbild Hippokrates an, der in seinem Selbstverständnis ein Steuermann für Gesundheit des Einzelnen war und kein Verwalter von Krankheiten.

Wir werden uns selbstverständlich auch in die Vernetzung mit anderen Institutionen einbringen, die sich einem ähnlichen Ziel verschrieben haben. Unsere Darstellung im Internet befindet sich derzeit im Aufbau. Sie werden aber sehen, dass wir die Tumorerkrankung aus sehr viel verschiedenen Richtungen betrachten. Für spezielle Fragen haben wir natürlich auch ein Forum. [Schreiben Sie uns!](#)

Zunächst einmal wünschen wir Ihnen ein erfolgreiches Surfen in die Zukunft der Onkologie.

Mit freundlichen Grüßen

Priv.-Doz. Dr. med. U. M. Carl

(1. Vorsitzender des Vereins "Zukunft der Onkologie - Qualitätsgemeinschaft e.V." und Leiter des Zentrums für Strahlentherapie und Radioonkologie im Ärztehaus des Diakoniekrankehaus Bremen-Gröpelingen)